

*Strecke AG 850
Landeskarte*

*Sennhof - Spreitenbach
1090*

GESCHICHTE

Stand Oktober 1994 / do

Nach MICHAELIS (1837-43 Blatt XII Bremgarten) bestanden vom Sennhof und von Spreitenbach her fahrbare Nebenwege (Feld- und Holzwege), die im Hang durch einen Fussweg verbunden waren. Die Verästelung der Wege bei Spreitenbach war bereits damals ausgebildet.

GELÄNDE

Aufnahme 20. Oktober 1993 / do

Vom Rinderacher bis in den Bächlihau läuft diese aufgelassene Verbindung über geschotterte, mehrheitlich mit Verschleisschicht versehene, um 2 m breite Feld- und Waldwege. Sie laufen oberhalb des Bächlihaus auf dem Plateau in einen wenig benutzten Trampelpfad aus, der sich im obersten Teil des Steilhangs verliert.

Vgl. Krok "Heitersberg 3" unter AG 41: Im Hang besteht eine in der Fallinie verlaufende, ehemals auch als Fussweg gebrauchte Holzreiste. Sie besteht aus einem ca. 1.5 m breiten Erdweg. Er bildet an den Terrassenkanten der einzelnen Sackungsschollen, in welche der Hang gegliedert ist, kurze Hohlwegeinschnitte und fächert sich im untersten Teil in drei längere Kerbhohlwege auf, welche gebündelt die Linienführung AG 41.3 erreichen.

(Eine ähnliche Gruppe von Holzreisten erschloss auch das Waldgebiet im Hang zwischen der Legi und dem Bächlihau.)

Abb. 1

